

Bern, 15. April 2016

**An ausgewählte Medien**  
(mit der Bitte um Veröffentlichung)

**Weiterentwicklung der Armee (WEA): SD unterstützen Referendum**

Im Rahmen der sogenannten Weiterentwicklung der Armee (WEA) beschlossen die eidgenössischen Räte, den Gesamtbestand des Heeres von 220'000 Personen auf 100'000 zu reduzieren. Bereits mit der heutigen Kapazität an Angehörigen der Armee ist die Schweiz von der Fähigkeit einer selbstständigen Landesverteidigung weit entfernt. Diese Reform würde einmal mehr konjunktursichere Arbeitsplätze, insbesondere in Randregionen, gefährden und hätte letztlich die Abschaffung der Milizarmee als solches zur Folge. Eine Nation ohne glaubwürdige Verteidigung schafft gerade in den gegenwärtigen unsicheren Zeiten (islamischer Terrorismus) zusätzliche Angriffsfläche. Ausserdem ist ein leistungsfähiges Heer zur Bewachung der Landesgrenzen vor den Flüchtlingsströmen von grösster Wichtigkeit. Die Schweizer Demokraten (SD) unterstützen deshalb das Referendum der Gruppe „Giardino“ gegen diese Armeereform und wollen sich auch aktiv daran beteiligen.

Schweizer Demokraten (SD)  
Adrian Pulver  
SD-Geschäftsführer